



Das neue Team von Rot-Weiß Borbeck war in den ersten beiden Spielen siegreich. Aufn.: Schied

Furore in der Landes-Liga

Erstes Badminton-Team des RWB noch ungeschlagen

Das erste Heimspiel in der Badminton-Landesliga entschied Rot-Weiß Borbeck gegen BV RW Wesel III mit 5:3 für sich.

Während das 1. Herrendoppel von Michael Lohrengel und Sumedha Dharmasena verloren ging, behaupteten sich Rüdiger Twiehaus und Thomas Adamczyk im 2. Herrendoppel mit 21:10 und 21:13. In ihren Einzeln waren die beiden ebenfalls erfolgreich: Rüdiger Twiehaus gewann das 2. Herrendoppel mit 21:10 und 21:13; Thomas Adamczyk punktete mit einem 21:19 und 21:18-Sieg. In Bestform präsentierten sich auch Jasmin Müller und Julia Spill im Damendoppel, das sie mit 21:15 und 21:16 für sich entschieden. Jasmin Müller überzeugte außerdem im Einzel mit

21:15 und 21:8.

Dagegen enttäuschte die 2. Mannschaft in der Bezirksliga bei der Sportvereinigung Sterkrade-Nord III mit einer 2:6-Niederlage. Die beiden einzigen Punkte ergatterten Ersatzspieler Marcus Schumacher im 3. Herreneinzel in einem 21:19, 17:21 und 21:16-Dreisatzspiel und Laura Strunz in einem deutlichen 21:11 und 21:16-Dameneinzel.

Eine 3:5-Niederlage musste die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse gegen den OSC BG Werden III einstecken. Dabei wurde die Heimmannschaft deutlich durch Ersatzspieler aus der Jugend gestärkt.

Die vierte Mannschaft gehörte zu den Gewinnern des Wochenendes. Sie fuhr vom 1. BC Kirchhellen mit einem si-

cheren 7:1-Sieg nach Hause. Der einzige vergebene Punkt kam durch ein nicht angetretenes Damendoppel zustande.

Die Jugend-Mannschaft unterlag dem BC Westfalia Herne II in der Kreisliga mit 2:5. Das ungewöhnliche Ergebnis resultiert aus einem von beiden Mannschaften nicht aufgestellten 2. Herrendoppel.

3:5 ging es für die erste, ausschließlich aus unter 19-Jährigen jungen bestehende Minimannschaft gegen eine rein weibliche Gastmannschaft von SG 99/06 MI aus. Die zweite Minimannschaft der unter 15-Jährigen fuhr einen 2:4-Sieg gegen den DJK Adler Oberhausen MI ein, obwohl sie mit nur drei Spielern antrat. Die dritte Minimannschaft verlor gegen den FC Borbeck MII mit 0:6.